



Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2021

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 ALLGEMEINE KONZERNENTWICKLUNG

Der Geschäftsverlauf des Sixt-Konzerns war im ersten Quartal 2021 weiter erheblich von den pandemiebedingten Einschränkungen des Reiseverkehrs beeinflusst. Während die Reiserestriktionen im entsprechenden Vorjahresquartal die Geschäftstätigkeit des Sixt-Konzerns erst ab März beeinträchtigten, wirkten sich die weiter bestehenden und aufgrund wieder gestiegener Infektionszahlen teils sogar verschärften Mobilitätseinschränkungen insbesondere in Europa während des gesamten ersten Quartals 2021 negativ auf die Nachfrage nach Mobilitätsdienstleistungen aus.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Sixt-Konzern im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen Konzernumsatz von 329,9 Mio. Euro und damit einen Rückgang um 32,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q1 2020: 488,5 Mio. Euro). Der operative Konzernumsatz lag mit 327,3 Mio. Euro um 32,6 % unter dem Vorjahr (Q1 2020: 485,5 Mio. Euro). Der im Segment Inland des Geschäftsbereichs Mobility generierte operative Umsatz sank dabei im ersten Quartal 2021 um 35,0 % auf 135,2 Mio. Euro (Q1 2020: 208,1 Mio. Euro). Der auf das Segment Europa (ohne Deutschland) entfallende operative Umsatz lag mit 109,9 Mio. Euro (Q1 2020: 171,9 Mio. Euro) um 36,1 % unter Vorjahr, der im Segment Nordamerika erzielte operative Umsatz belief sich auf 82,3 Mio. Euro (Q1 2020: 105,5 Mio. Euro) und ging damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 22,0 % zurück. Das vergleichsweise bessere Abschneiden des Segments Nordamerika spiegelt die anziehende Nachfrage infolge der durch die raschen Fortschritte der dortigen Impfkampagne ermöglichten Lockerungen der Mobilitäts- und Reisebeschränkungen wider.

Trotz des deutlichen Umsatzrückgangs aufgrund der bestehenden strengen Restriktionen insbesondere im internationalen Reiseverkehr konnte die Belastung des Konzernergebnisses durch konsequentes Kostenmanagement begrenzt werden. Personal- und Sachkosten sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 33,0 % auf 187,8 Mio. Euro (Q1 2020: 280,3 Mio. Euro), zudem wurden die Fuhrparkkosten um 31,0 % auf 97,6 Mio. Euro (Q1 2020: 141,5 Mio. Euro) reduziert.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) betrug im ersten Quartal 2021 -13,7 Mio. Euro (Q1 2020: -5,1 Mio. Euro aus fortgeführten Geschäftsbereichen), das EBT des Geschäftsbereichs Mobility lag bei -13,3 Mio. Euro (Q1 2020: -4,7 Mio. Euro). Die operative Umsatzrendite des Konzerns beläuft sich damit auf -4,2 % (Q1 2020: -1,1 %), die operative Umsatzrendite des Geschäftsbereichs Mobility beträgt -4,1 % (Q1 2020: -1,0 %).

Das Corporate EBITDA, definiert als EBITDA abzüglich auf den Fuhrpark bezogener Abschreibungen und Zinsen im Geschäftsbereich Mobility, erreichte im ersten Quartal 2021 auf Konzernebene 18,3 Mio. Euro (Q1 2020: 30,3 Mio. Euro) und im Geschäftsbereich Mobility 17,1 Mio. Euro (Q1 2020: 28,1 Mio. Euro). Positive Ergebnisbeiträge vor allem aus den USA (Segment Nordamerika), aber auch des Segments Europa, standen dabei einem negativen Corporate EBITDA im Inland gegenüber: Das Segment Nordamerika erzielte im ersten Quartal ein Corporate EBITDA von 16,5 Mio. Euro (Q1 2020: -11,5 Mio. Euro), das Segment Europa wies im gleichen Zeitraum ein Corporate EBITDA von 5,5 Mio. Euro aus (Q1 2020: 5,0 Mio. Euro). Das Corporate EBITDA des Segments Inland sank im ersten Quartal von 34,7 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf -5,0 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr.

Das Konzernergebnis nach Steuern betrug -10,0 Mio. Euro (Q1 2020: -9,6 Mio. Euro aus fortgeführten Geschäftsbereichen).

Sixt verfügte zum Ende des ersten Quartals 2021 im Inland über ein flächendeckendes Netz von 461 Stationen, davon 36 an Flughäfen. In den USA war Sixt zum Ende des ersten Quartals 2021 an nahezu allen wesentlichen Verkehrsknotenpunkten des Landes vertreten und verfügte dort über 97 Stationen. Die Anzahl der Stationen in den Sixt-Corporate Ländern in Europa (ohne Deutschland) betrug 437. Hinzu kamen weitere 1.049 Stationen in Sixt-Franchise Ländern, sodass sich die Gesamtzahl der Stationen per Ende März auf 2.044 belief (Q1 2020: 2.160 Stationen).

Der durchschnittliche Flottenbestand des Konzerns betrug im ersten Quartal 2021 in den Sixt-Corporate Ländern 93.200 Fahrzeuge und lag damit um rund 29 % unter dem Vorjahresquartal von 130.900 Fahrzeugen. Auf das Inland entfällt dabei der höchste Anteil an der konzernweiten Vermietflotte, gefolgt von den USA.

1.2 BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Um der zunehmenden Bedeutung des Van & Truck-Produktangebots Rechnung zu tragen, hat Sixt im Januar 2021 die Anzahl der Vorstandsmitglieder erhöht und Herrn Daniel Marasch als neues Vorstandsmitglied bestellt, um das Van & Truck-Geschäft verantwortlich zu leiten. Darüber hinaus hat die Sixt SE ihren langjährigen Manager Herrn Nico Gabriel zum Chief Operating Officer ernannt und damit die Nachfolge von Herrn Detlev Pätsch geregelt, der Ende März 2021 in den Ruhestand gegangen ist.

Am 26. Februar 2021 schloss die Sixt SE mit einem namhaften Bankenkonsortium einen Konsortialkreditvertrag in Höhe von 750 Mio. Euro ab. Diese revolvingende Kreditlinie ersetzt den Anfang Mai 2020 zu Zwecken der Erweiterung des finanziellen Handlungsspielraums abgeschlossenen, jedoch zu keinem Zeitpunkt in Anspruch genommenen Konsortialkreditvertrag unter Beteiligung der KfW, der vorzeitig durch die Sixt SE aufgelöst wurde.

Am 1. März 2021 gab die Sixt SE bekannt, dass Herr Erich Sixt mit Wirkung zum Ende der nächsten Hauptversammlung am 16. Juni 2021 aus dem Vorstand ausscheiden wird. Herr Sixt beabsichtigt, in den Aufsichtsrat der Sixt SE einzutreten, wo er vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung und des Aufsichtsrats den Vorsitz übernehmen will. Seine beiden Söhne, Herr Alexander Sixt und Herr Konstantin Sixt, sind mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung am 16. Juni 2021 zu gemeinsamen Vorstandsvorsitzenden bestellt worden. Herr Friedrich Jousen, Vorsitzender des Aufsichtsrats, und Herr Ralph Teckentrup, Mitglied des Aufsichtsrats, haben ihre jeweiligen Ämter mit Wirkung zum Ende der genannten Hauptversammlung niedergelegt.

1.3 FINANZLAGE

Aktiva

Die Bilanzsumme des Konzerns per 31. März 2021 lag mit 4,42 Mrd. Euro leicht unter dem Wert zum 31. Dezember 2020 (4,43 Mrd. Euro; -5,9 Mio. Euro bzw. -0,1 %). Während die Position Vermietfahrzeuge um 121,5 Mio. Euro bzw. 5,5 % auf 2,33 Mrd. Euro anstieg (31. Dezember 2020: 2,20 Mrd. Euro), sanken insbesondere die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultierend aus Fahrzeugverkäufen sowie die Vorräte. Die Position Bankguthaben und Kassenbestand verringerte sich im Stichtagsvergleich ebenfalls um 22,7 Mio. Euro auf 730,6 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 753,3 Mio. Euro).

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt-Konzerns lag zum Berichtsstichtag 31. März 2021 mit 1,40 Mrd. Euro auf dem Niveau zum Jahresende 2020 (1,39 Mrd. Euro; +0,4 %). Die Eigenkapitalquote von 31,7 % stieg gegenüber dem Niveau zum Jahresende 2020 leicht an (31,5 %) und lag damit weiterhin deutlich über dem Mindestzielwert von 20 % sowie auch weit oberhalb des Durchschnitts der Vermietbranche.

Fremdkapitalentwicklung

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten verringerten sich im Stichtagsvergleich von 1,93 Mrd. Euro zum Jahresende 2020 um 16,1 Mio. Euro bzw. 0,8 % auf 1,91 Mrd. Euro. Grund war im Wesentlichen die Umgliederung von Leasingverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 31. März 2021 insgesamt auf 1,10 Mrd. Euro (31. Dezember 2020: 1,10 Mrd. Euro; +5,6 Mio. Euro bzw. +0,5 %). Während die Finanzverbindlichkeiten infolge der Rückzahlung von Commercial Paper und der vorzeitigen Rückführung von Schuldscheindarlehen sanken, stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt an.

1.4 INVESTITIONEN

Aufgrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Nachfragerückgänge hat Sixt die Vermietflotte konsequent angepasst und seit März 2020 die Investitionen entsprechend zurückgefahren. In den ersten drei Monaten 2021 wurden konzernweit rund 37.700

Fahrzeuge (Q1 2020: rund 55.900 Fahrzeuge) mit einem Gesamtwert von 1,15 Mrd. Euro (Q1 2020: 1,72 Mrd. Euro) in die Vermietflotte eingesteuert. Das entspricht einem Rückgang der Fahrzeuganzahl um etwa 32 % und des Investitionsvolumens um rund 33 % gegenüber dem Vorjahresquartal.

2. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSSTICHTAG

Im April 2021 gab die Sixt SE bekannt, dass der Aufsichtsrat Herrn Prof. Dr. Kai Andrejewski mit Wirkung zum 1. Juni 2021 zum neuen Finanzvorstand (CFO) in den Vorstand der Sixt SE berufen hat.

3. PROGNOSE

Trotz erster positiver Signale bestehen derzeit weiterhin sehr hohe Unsicherheiten über den zukünftigen Verlauf der COVID-19-Pandemie. Eine verlässliche Abschätzung des Ausmaßes und der Dauer der pandemiebedingten Einschränkungen, insbesondere der Beschränkungen im Reiseverkehr, ist daher nach wie vor nicht möglich. Der Vorstand kann aus diesem Grund weiterhin keine Prognose zur Geschäftsentwicklung des Sixt-Konzerns für das Jahr 2021 abgeben.

4. FINANZINFORMATION DES SIXT-KONZERNS ZUM 31. MÄRZ 2021

4.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2021	2020
Umsatzerlöse	329.862	488.480
Sonstige betriebliche Erträge	30.042	54.852
Aufwendungen für Fuhrpark	97.621	141.483
Personalaufwand	79.948	114.632
Abschreibungen und Wertminderungen	79.410	117.433
Sonstige betriebliche Aufwendungen	107.827	165.629
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	-4.902	4.155
Finanzergebnis	-8.811	-9.288
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-13.712	-5.133
Ertragsteuern	-3.712	4.504
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-10.000	-9.637
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	25.796
Konzernergebnis	-10.000	16.159
Davon Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	1	15.696
Davon Gesellschaftern der Sixt SE zustehendes Ergebnis	-10.000	463
<hr/>		
Gesamtergebnisrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2021	2020
Konzernergebnis	-10.000	16.159
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)	15.106	6.531
Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	18.677	6.610
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes von derivativen Finanzinstrumenten in Hedge-Beziehung	-	-84
Darauf entfallende latente Steuern	-	5
Komponenten, die künftig nicht erfolgswirksam werden		
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	70	-
Darauf entfallende latente Steuern	-20	-
Veränderung aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten	-3.667	-
Darauf entfallende latente Steuern	46	-
Gesamtergebnis	5.106	22.690
Davon Anteile anderer Gesellschafter	1	15.808
Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt SE	5.106	6.883
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5.106	-3.357
Aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	10.239

4.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	18.442	18.442
Immaterielle Vermögenswerte	20.663	20.080
Sachanlagevermögen	527.065	543.957
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	6.871	-
Finanzanlagen	6.197	9.934
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	4.542	4.716
Latente Ertragsteueransprüche	51.710	43.612
Summe langfristige Vermögenswerte	635.490	640.740
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vermietfahrzeuge	2.326.062	2.204.570
Vorräte	54.580	81.330
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	436.432	530.043
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	215.801	198.368
Ertragsteuerforderungen	23.604	20.113
Bankguthaben und Kassenbestand	730.629	753.322
Summe kurzfristige Vermögenswerte	3.787.107	3.787.746
Bilanzsumme	4.422.598	4.428.486
Passiva		
in TEUR	31.03.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	120.175	120.175
Kapitalrücklage	197.469	197.280
Übriges Eigenkapital	1.082.359	1.077.253
Summe Eigenkapital	1.400.003	1.394.709
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.148	3.141
Sonstige Rückstellungen	586	515
Finanzverbindlichkeiten	1.912.437	1.928.579
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	4.380	5.078
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.920.551	1.937.313
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	99.185	94.300
Ertragsteuerschulden	24.464	22.555
Finanzverbindlichkeiten	308.502	449.612
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	578.925	422.813
Sonstige Verbindlichkeiten	90.968	107.184
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.102.044	1.096.464
Bilanzsumme	4.422.598	4.428.486

4.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2021	2020
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	-10.000	16.159
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	-25.796
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	4.151	12.060
Gezahlte Ertragsteuern	-5.734	-4.654
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	8.741	8.354
Erhaltene Zinsen	289	158
Gezahlte Zinsen	-9.387	-9.243
Abschreibungen und Wertminderungen	79.410	117.433
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	9	-2
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	295	-99
Brutto-Cash Flow	67.776	114.370
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietfahrzeuge	-47.996	-83.395
Brutto-Cash Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	19.780	30.975
Veränderung der Vermietfahrzeuge	-121.492	232.008
Veränderung der Vorräte	26.750	-71.043
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93.611	-123.710
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156.112	-74.878
Veränderung übriges Nettovermögen	-28.609	-151.748
Mittelzu-/abfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	146.152	-158.396
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-2.969
Mittelzu-/abfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	146.152	-161.364
Investitionstätigkeit		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	4	-
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-12.171	-8.092
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-12.167	-8.092
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-1.819
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-12.167	-9.912
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-	-2.772
Einzahlungen aus Aufnahmen von Schuldscheindarlehen, Anleihen und Bankdarlehen	50.000	255.000
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen, Anleihen, Bankdarlehen und Leasingverbindlichkeiten	-211.449	-88.142
Auszahlungen für/Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ²	-6	218.356
Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-161.455	382.441
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	98.940
Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-161.455	481.381
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-27.470	310.105
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	4.776	-467
Finanzmittelbestand am 1. Januar	753.322	170.519
Abzüglich Finanzmittel nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	96.806
Finanzmittelbestand am 31. März	730.629	383.350

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

4.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse in Mio. Euro	Inland		Europa		Nordamerika		Gesamt	Veränderung in %	
	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020			
Geschäftsbereich Mobility									
Vermietungserlöse	116,5	173,9	96,0	155,8	76,5	99,3	289,0	429,0	-32,6
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	18,7	34,2	13,9	16,2	5,7	6,2	38,3	56,5	-32,2
Gesamt	135,2	208,1	109,9	171,9	82,3	105,5	327,3	485,5	-32,6
Sonstige Umsatzerlöse	1,9	2,1	0,7	0,8	-	-	2,5	3,0	-15,8
Gesamt Konzern	137,0	210,2	110,6	172,8	82,3	105,5	329,9	488,5	-32,5

Aufwendungen für Fuhrpark

Aufwendungen für Fuhrpark in Mio. Euro	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Reparaturen, Wartung, Pflege und Reconditioning	43,5	62,8	-30,8
Treibstoffe	5,6	11,2	-49,7
Versicherungen	21,7	32,0	-32,2
Transporte	9,4	12,2	-23,1
Steuern und Abgaben	5,7	6,7	-15,3
Sonstige	11,8	16,6	-29,0
Gesamt Konzern	97,6	141,5	-31,0

Abschreibungen

Abschreibungen und Wertminderungen in Mio. Euro	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Vermietfahrzeuge	48,0	83,4	-42,4
Sachanlagevermögen	30,1	32,0	-6,0
Immaterielle Vermögenswerte	1,3	2,0	-35,3
Gesamt Konzern	79,4	117,4	-32,4

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. Euro	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung in %
Leasingaufwendungen	13,4	15,5	-13,8
Provisionen	19,8	32,8	-39,7
Aufwendungen für Gebäude	7,7	11,2	-30,9
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	11,3	17,4	-35,2
Wertminderungen auf Forderungen	11,7	14,4	-19,2
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	4,2	5,8	-27,5
Sonstige Personaldienstleistungen	6,2	17,4	-64,3
IT- und Kommunikationsdienstleistungen	4,7	4,2	12,8
Währungsumrechnung/Konsolidierung	15,7	33,4	-53,0
Übrige Aufwendungen	13,1	13,4	-2,2
Gesamt Konzern	107,8	165,6	-34,9

Finanzergebnis

Finanzergebnis	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. Euro	2021	2020	in %
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,2	97,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9,1	-8,5	6,5
Davon aus Leasingverhältnissen	-1,5	-2,0	-24,3
Zinsergebnis	-8,7	-8,4	4,6
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung von Finanzanlagen	-0,1	-0,9	-92,6
Sonstiges Finanzergebnis	-0,1	-0,9	-92,6
Gesamt Konzern	-8,8	-9,3	-5,1

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für den Drei-Monats-Zeitraum 2021 (im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2020) stellt sich wie folgt dar:

Geschäftsbereich ¹	Inland		Europa		Nordamerika		Überleitungen		Mobility		Sonstige		Überleitungen		Konzern	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Außenumsatz	135,2	207,2	109,9	171,8	82,3	105,5	-	-	327,3	484,5	2,5	2,0	-	-	329,9	486,4
Innenumsatz	3,1	11,4	0,8	2,5	0,6	1,4	-4,5	-14,3	-	1,0	4,1	5,9	-4,1	-4,9	-	2,0
Gesamtumsatz	138,3	218,6	110,7	174,3	82,8	106,9	-4,5	-14,3	327,3	485,5	6,6	7,8	-4,1	-4,9	329,9	488,5
Leasingaufwendungen für Vermietfahrzeuge	12,1	13,7	1,4	1,8	-	-	-0,1	-	13,4	15,5	-	-	-	-	13,4	15,5
Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge	14,0	17,8	20,4	28,1	13,6	37,5	-	-	48,0	83,4	-	-	-	-	48,0	83,4
Zinserträge	5,9	9,2	1,2	1,6	0,2	0,0	-6,6	-10,4	0,6	0,4	-	-	-0,3	-0,3	0,3	0,2
Zinsaufwendungen	-8,3	-6,8	-4,2	-4,4	-2,9	-7,5	6,6	10,4	-8,8	-8,3	-	-	0,3	0,3	-8,5	-8,0
Corporate EBITDA	-5,0	34,7	5,5	5,0	16,5	-11,5	-	-	17,1	28,1	1,3	2,2	-	-	18,3	30,3
Sonstige Abschreibungen									30,3	32,8	1,1	1,2	-	-	31,4	34,0
Umgl. Zinsergebnis									8,2	7,8	-	-	-	-	8,2	7,8
EBIT ²									-5,0	3,2	0,1	1,0	-	-	-4,9	4,2
Finanzergebnis									-8,3	-7,8	-0,5	-1,5	-	-	-8,8	-9,3
EBT ³									-13,3	-4,7	-0,4	-0,5	-	-	-13,7	-5,1

¹ Darstellung umfasst nur fortgeführte Geschäftsbereiche

² Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

³ Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 12. Mai 2021

Sixt SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland

investorrelations@sixt.com
Telefon +49 (0) 89/7 44 44-5104
Telefax +49 (0) 89/7 44 44-8 5104

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt.com>
Weitere Webseiten <http://www.sixt.de>
<http://about.sixt.com>

Herausgeber

Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland